

1. Record Nr.	UNISA996200691503316
Titolo	ARL : a bimonthly newsletter of research library issues and actions
Pubbl/distr/stampa	Washington, DC, : Association of Research Libraries
ISSN	1931-1354
Disciplina	021
Soggetti	Library science Research libraries Bibliothéconomie Bibliothèques de recherche Periodicals.
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Periodico
Note generali	Subtitle varies, April 1999-<Feb. 2003>: "a bimonthly report on research library issues and actions from ARL, CNI, and SPARC."

2. Record Nr.	UNINA9910433250203321
Autore	Babacan Errol <p>Errol Babacan, Universität Münster, Deutschland</p>
Titolo	Hegemonie und Kulturkampf : Verknüpfung von Neoliberalismus und Islam in der Türkei / Errol Babacan
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	9783732853168 3732853160 9783839453162 383945316X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (324 p.)
Collana	Edition Politik
Disciplina	320
Soggetti	Hegemony Hegemonie Religion Türkei Turkey JPD AKP Kulturkampf Culture Struggle Laizität Secularization Säkularisierung State Staat Class War Klassenkampf Islamism Islamismus Politics Politik Neoliberalism Society Neoliberalismus Gesellschaft Political System Politisches System

Political Theory  
Politische Theorie  
Sociology of Religion  
Religionssoziologie  
Political Science  
Politikwissenschaft

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Turkey under the AKP: how cultural restoration under the leadership of religious intellectuals combines with a neo-liberal poverty regime
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorbemerkung und Danksagung 9 Abkürzungsverzeichnis 11 1. Einführung 13 2. Vorgehen und Werdegang der Studie 17 3. Vier Thesen 29 4. Vorgehen 97 5. Der historische Bogen 121 6. Religiöse Wirkungsstätten 205 7. Fazit: Hegemonie, Kulturkampf und sunnitische Privilegien - Was ist Islamismus? 289 Literatur- und Quellenverzeichnis 297
Sommario/riassunto	Die Türkei durchläuft einen tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandel. Während sich die öffentliche Aufmerksamkeit auf den politischen Autoritarismus und die Repression richtet, rückt Errol Babacan die kulturkämpferische Dynamik in den Blick. Auf der Basis einer Feldstudie bestimmt er die Regierungspartei AKP als Trägerin eines Hegemonieprojekts, das mit einer wachsenden Schicht religiöser Akteure vernetzt ist, die ihre Stellung sukzessive ausbauen. Die Religionsbehörde Diyanet, theologische Schulen und islamische Bruderschaften werden dabei im Zentrum einer religiösen Privilegienstruktur verortet, deren sozio-ökonomische Grundlage ein neoliberales Armutssregime ist. »Insgesamt bietet Babacans Buch einen theoretisch ambitionierten, intellektuell anregenden und historisch umsichtigen Blick auf die Herausbildung und Beständigkeit des Hegemonieprojekts der AKP.« »Wer sich in der Akademie mit der Frage herumschlägt, wie sich das Konzept von Hegemonie in ein empirisches Forschungsprogramm übersetzen lässt, wird bei [...] Babacan fündig.« Besprochen in: Buchkultur, 192/5 (2020), Hans-Dieter Grünefeld